

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 3565

vom 28. Dezember 1951.

G.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

Festsetzung der generellen Baulinien an der Hofgasse/Ermitage-
strasse, Gemeinde Arlesheim.

(Vom 28. Dezember 1951.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt
auf § 58 des kantonalen Baugesetzes,

b e s c h l i e s s t :

Der von der Gemeindeversammlung Arlesheim unterm 29. August
1951 beschlossene generelle Baulinienplan für die Hofgasse und einen
Teil der Ermitagestrasse wird genehmigt.

Massgebend für die generellen Baulinien sind die vom Regie-
rungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten und mit der Inventar-
nummer 45 g versehenen Pläne, sowie nachstehende mit den Angaben der
Pläne Übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g :

Hofgasse: (bestehende Strasse mit bestehender Bebauung)

Baulinienabstand 10,50 m, asymmetrische Baulinie.

Ermitagestrasse: (bestehende Strasse mit bestehender Bebauung)

Baulinienabstand: 13,50 m.

Das Grundbuchamt Arlesheim wird angewiesen, die generellen
Baulinien an der Hofgasse und Ermitagestrasse im Grundbuch der
Gemeinde Arlesheim einzutragen. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt
zu publizieren und dem Gemeinderat Arlesheim und dem Grundbuchamt
Arlesheim zuzustellen.

Der Gemeinderat von Arlesheim wird beauftragt, die in Be-
tracht fallenden Grundeigentümer vom Beschluss in Kenntnis zu
setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Arlesheim gemäss Weg-
leitung vom 10. Dezember 1943 vorzunehmen.

Mitteilung an den Gemeinderat Arlesheim,
an das Grundbuchamt Arlesheim,
an das Hochbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

W. W. W.